

	<p>Objekt: Schaubild Einsatz von Straßenwalzen</p> <p>Museum: Deutsches Straßenmuseum Im Zeughaus 76726 Germersheim 07274-500500 Info@deutsches-strassenmuseum.de</p> <p>Sammlung: B-Flügel (Moderner Straßenbau, Tunnel- & Brückenbau, Straßenplanung)</p> <p>Inventarnummer: DSM/2015/0023</p>
--	--

Beschreibung

Zur Verdichtung des Asphalts, welcher noch Hohlräume besitzt, werden sowohl die Straßenfertiger in der Vorverdichtung als auch Straßenwalzen für die Endverdichtung eingesetzt. Dies sorgt für eine bessere Druckverteilung und eine zuverlässige Aufnahme und Ableitung von Schubkräften.

Es wird hierbei die statische und dynamische Verdichtung unterschieden:

Wie die statische Verdichtung vermuten lässt, ist hier alleine das Eigengewicht der Walze für die Verdichtung zuständig. Diese wird hauptsächlich zum abschließenden Glätten der Asphaltsschicht eingesetzt.

Die dynamische Verdichtung wird in die Oszillation und Vibration unterteilt. Beide Systeme sorgen für eine bessere Tiefenwirkung. Beim Einsatz einer Vibrationswalze wird durch die Unwucht eine schlagende vertikale Bewegung erzeugt.

Im Gegensatz zur erschütterungsreichen Vibrationswalze wirken die oszillierenden Bewegungen durch ihre tangentialen Ausrichtung schonend. Dies wird durch den Einsatz einer zweiten Unwucht erreicht.

Grunddaten

Material/Technik:	Kunststoff
Maße:	160 x 40 x 200 cm

Ereignisse

Hergestellt wann Vor 2015

wer

Wirtgen Group

wo

Schlagworte

- Baumaschine
- Bodenverdichtung
- Oszillationswalze
- Straßen- und Wegebau
- Straßenbaumaschine
- Straßenwalze
- Straßenwartung
- Verdichtung
- Vibrationswalze